

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 30. Jänner 1980, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch ist Tirol niederschlagsfrei geblieben. Laut Wetterwarte hält der Zustrom milder Luftmassen weiter an, wobei kein wesentlicher Niederschlag erwartet wird. Auf den Bergen wehen lebhaft bis stürmische Winde aus Sektor West. Die Null-Gradgrenze kann örtlich bis 2000 m ansteigen.

Bei allmählicher Setzung der stark vom Wind beeinflussten Schneedecke kommt es in nicht ausreichend entladnen Lawenstrichen wiederholt zu meist kleinen Abgängen. Die Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen bleibt im wesentlichen auf den Nordwesten Tirols beschränkt. Durch Sonneneinstrahlung um die Mittagszeit sind in mittleren Höhen infolge der Frostmilderung an steilen und glatten süd- bis westschauenden Hängen Naßschneerutschungen möglich.

Die durch stürmische Winde immer wieder neu entstehenden Tribschneeansammlungen bringen besonders in Kammlagen und hier derzeit vor allem süd- und ostseitig eine akute Schneebrettgefahr. Ein in der Schneedecke entstandener Schwimmschneehorizont erhöht örtlich die Störanfälligkeit. Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen sollten daher nur von alpin erfahrenen Schiläufern unter sorgfältiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten vorgenommen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Mittwoch, 30. 1. 1980 7⁴⁵ Uhr :

Neuschnee : Keiner

Wind : lebhaft bis stürmisch aus Sektor West

Temperatur in 2000 m : -3 bis +1 Grad

in 3000 m : -8 bis -5 Grad

Wetterlage : Der Zustand in der Luftmasse hält an, es wird vorerst
kein wesentliche Niederschlag erwartet. Die Nullgrad-
grenze kann örtlich bis 2000 m ansteigen.

Lawinensituation Straße : vereinzelt kleine Lawinen möglich,
etwas Vorsicht auf Talstraßen, durch Sonneneinstrahlung
und die Mittagszeit Naßbodenentschlungenen möglich.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : Schnee-
deckgefahr besonders in Kammlagen aller Richtungen,
durch Schwinden Schnee örtlich erhöhte Störanfälligkeit
Vorsicht bei Touren und bei Störung der Schneedecke
im Baustellenbereich.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153